

## Mueller, Carsten

---

**Von:** Zipfel, Bernhard Dr.  
**Gesendet:** Freitag, 22. September 2017 15:07  
**An:** Mueller, Carsten  
**Cc:** Kowina, Piotr Dr.; Chorniy, Oleksandr Dr.; Lens, Dieter Etienne Mia Dr.  
**Betreff:** BuTiS Kabel für SD in Datenbanf  
**Anlagen:** BuTiS-SD.cable\_list.CDB-export.xlsx; SIS100.SD.cable\_list.csv

Hallo,

ich habe die entsprechenden Kabel für SD-Endpunkte im SIS100 gefiltert und als Excel Export angehängt. Ich möchte euch bitten speziell die grün unterlegten Felder zu prüfen bzw. zu verbessern.

Für die In-kind Finanzierung hatte ich bereits die Endstationen im SIS100 umgeordnet und auf 12 aufgestockt damit gleichmäßig im kompletten SIS100 Stationen verteilt sind. Dabei sind 4 Stationen exklusiv für SD beinhaltet. Die anderen 8 Stationen haben schon in mittelbarer Nachbarschaft eine BuTiS Station, darum wurde von mir hier nur mit „optional“ gekennzeichnet Kabel geplant. Hier sind die Nomenklaturen noch unvollständig.

Damit ihr die Kabel editieren könnt bräuchte ich noch euren Code für den <Owner> um euch die Kabel zuordnen zu können.

Betreffend der FCT-Diskussion von gestern kann ich noch nachtragen, dass wir im Sektor 2 an den Longitudinal Feedback Kavitäten auch noch einen FCT positioniert haben. Dieser wird baugleich eurem FCT1 in Sektor 6 sein.

@Piotr: Ich würde dich bitten daran zu denken, wenn ihr euren FCT konstruiert oder in Auftrag gebt den gleich in doppelter Ausführung fertigen zu lassen. Finanzierung des zusätzlichen Aufwands natürlich über uns.

Die Verteilung der Bunchfrequenz erweist sich als nicht so einfach wie angedacht. Diese wird leider nicht nebenbei in den Versorgungsbereichen der Kavitäten bereitgestellt. Nur das Kontrollsystem (Operator) kennt die momentane Bunchzahl im Ring. Dafür könnte man sich als Lösung aber eine SCU-DDS im ELR vorstellen, die als separates Gerät von der Datenversorgung die aktuelle Bunchfrequenz mitgeteilt bekommt, das analoge Signal generiert und in die BuTiS Adern einspeist. Dies ist nicht so einfach zu realisieren und ist dann Abhängig von der Arbeit mehrerer Abteilung.

Viele Grüße

Bernhard Zipfel

--

Dr. Bernhard Zipfel

RRF

Tel.: +49 6159 71 2407

E-Mail: [B.Zipfel@gsi.de](mailto:B.Zipfel@gsi.de)